

Jahresbericht des Präsidenten zur 26. GV des LCCE vom 27.06.2021

Liebe Clubmitglieder, liebe Gäste

Wieder ist ein Jahr verstrichen. Auch ein Jahr, in welchem wir nicht von der Covid-19 Pandemie verschont wurden. Was uns noch erwarten wird, wagen wir gar nicht zu denken. Wir mussten lernen, sich der immer wieder neu gegebenen Situation anzupassen. Neue Wege zu suchen und mit diversen Einschränkungen zu leben. Ob wir wollen oder nicht. Ein Licht am Horizont tut sich immer wie mehr auf. Die Fallzahlen sind, zur Zeit der Generalversammlung, rapide am Sinken und langsam kommen wir alle wieder in die Normalität. Ein aufatmen, wollen wir hoffen und wünschen, dass es wirklich ein Ende hat. Auch wenn uns kommende Schadensfolgen noch einholen werden. Auch das leidige Thema Co2, das mit Unwahrheiten und Verschleierung der Tatsachen uns Bürgern das Leben schwer machen will, lässt nicht los.

Trotzdem wollen wir uns nicht die Laune verderben lassen, an unserem Hobby weiterhin Freude zu haben. Unsere Lincolns wieder auf den Strassen zeigen zu können und eine Weile die schreckliche Situation hinter uns zu lassen. Das wichtigste ist, nie den Mut zu verlieren. Wie der Dachverband SHVF immer wieder sagt und ermahnt Zeigt Euere Schmuckstücke, fahrt damit in Gruppen.

Die grosse Jubiläums-GV, die am 28.06.2021 im Hotel Weissenstein in Solothurn stattfand, ist uns wohl noch allen in guter Erinnerung. Eine Möglichkeit, trotz Corona, welches auch damals am Abklingen war, diese GV doch noch abhalten zu können. Chrugli hatte sich echt Mühe machen müssen, die Organisation so umzukrempeln, dass es möglich war, da noch etliche Hotels und Säle nicht den Covid-Standards gerecht waren, die Jubiläums-GV stattfinden zu lassen.

Am Samstag, 27. Juni 2020, an dem sich diverse Clubmitglieder nach langem wieder treffen konnten, fanden wir uns im Restaurant Brücke in Hagneck ein. Leider ohne Besichtigung des Kraftwerkes. Doch wir hatten anderes zu tun. Wir konnten uns wieder persönlich begrüßen und vieles erzählen. Natürlich in Begleitung unserer Lincolns. Wir genossen das vorzügliche Mittagessen mit Dessert und beschlossen, uns anschliessend auf den Weg zu machen, um eine Rundfahrt im Konvoi zu geniessen. Chrugli führte unsere Kolonne mit doch etlichen Lincolns durch die vielen Dörfer. Auch die Sonne begleitete uns mit voller Freude, so dass man Lincolns in Cabrioausführung auch offen fahren konnte. Die Fahrt ging durch den Regionalpark hinauf zum Chasseral. Sportlich erklommen unsere Langvehikel den Pass, wo wir ohne Probleme den Parkplatz auf der Höhe erreichten. Ein leichter Wind säuselte uns um die Ohren, während wir die herrliche Weitsicht geniessen konnten. Nach kurzem Restoranthalt ging die Fahrt weiter in Richtung unserem Ziel Hotel Weissenstein. Wir liessen uns dort nieder und genossen das Hotel mit einem herrlichen Abendessen.

Am 28. Juni 2020 fand um 10.00 Uhr pünktlich die 25. Generalversammlung statt. Der Saal mit zweiseitiger Panoramaaussicht war schon eindrücklich. Leider das Regenwetter weniger. Zügig wurde die Versammlung Punkt für Punkt abgehandelt. Alle Berichte und der finanzielle Teil unseren zahlreichen Mitgliedern bekannt gegeben. Nach dem die Revisoren die gut geführte Kasse bestätigt hatten, war der grosse Teil schon hinter uns. Vorschläge und weitere Treffmöglichkeiten wurden schnell mit Freude festgelegt. Von unserem Ehrenpräsidenten wurde die Kühlerplakette, als Geschenk vom Club übergeben sowie als Überraschung eine Plakette auf Glas, die Andreas Herzog beigetragen hatte. Diese erinnert

als Wandschmuck an unseren Club. Ein herzliches Dankeschön an Beide. Nach den letzten Danksagungen und kurzem Diversen konnte die Sitzung noch vor 12.00 Uhr geschlossen werden, was wohl in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Alle freuten sich auf das Mittagessen und über die persönliche Plauderrunden. Natürlich durfte das Gruppenfoto nicht fehlen. Im Hintergrund lief noch eine Diashow ab mit Momentaufnahmen aus vergangenen Clubzeiten, die Theo mit viel Mühe zusammengestellt hatte. Die Zeit huschte wie im Fluge und bald war Aufbruch. Mit viel Dank an die Organisatoren Chrugi und Theo sowie allen Beteiligten hinter der Kulisse wollen wir uns recht herzlich bedanken. Das 25.-Jährige ist voll gelungen.

Leider wirft das Covid-19 bald schon wieder Schatten auf unseren Club und die Welt.

Den Herbstausflug als 2- Tagesausflug durchzuziehen war daher unmöglich. Auch wusste man nie, wann die Schranke ganz heruntergelassen würde. So beschloss der Vorstand, wenigstens einen Tagesausflug durchzuführen. Susi hatte den Vorschlag, das Baggermuseum Ebianum in Fisibach AG zu besuchen eingereicht. Sofort wurde dies organisiert. Der Sonntag, 13. Sept. 2021 war ein sehr warmer Tag, ja fast heiss. Die Sonne lockte wohl alle hervor, denn zahlreiche Mitglieder hatten das Ziel Fisibach. Wir trafen uns mit unseren Lincolns gerade bei Baggermuseum, wo wir unsere Mitglieder begrüßten und ein neues Clubpaar, Beat und Yvonne in ihrem superschönen weissen Town Car 1979 ebenfalls willkommen heissen durften. Das Museum war eine Wucht. In einer grossen Halle wurden wir durch die Geschichte der Firma Eberhard mit ihren Klein- und Grossbaggern aller Art geführt. Es war sehr beeindruckend, wie auch die grosse Modellbausammlung über Bagger und Baustellenfahrzeuge. Anschliessend genossen wir ein herrliches Mittagessen im Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl unter den herrlichen Bäumen. Wir genossen das Menu, welches Susi zusammenstellen liess und hatten enorm den Plausch mit allen zu lachen und zu plaudern und mal alles zu vergessen. Im Laufe des Nachmittages beschlossen wir, wieder aufzubrechen und alle verzogen sich in Richtung ihrer Wohnorte. Danke Susi, das war ein super Treffen. Kurz, aber es hat allen Freude bereitet.

Leider musste dann unser traditioneller Herbsthock bei Hermann kurzfristig abgesagt werden, da die Covid-Zahlen mehr und mehr stiegen und der Bundesrat wieder Tür und Tore schloss. Es wurde sogar so schlimm, dass die Landesgrenzen wieder geschlossen wurden.

Das Jahr 2021 startete nicht viel besser, als das vorige Jahr abgeschlossen. Mit Unsicherheiten und vielen Fragen vergehen die Wochen. Der Januarlochhock musste auch gestrichen werden. Clubmitglieder unterhielten sich per Telefon oder Mail. Vielleicht mal ein kurzes Treffen. Vom Vorstand wurde den Clubmitgliedern das Magazin Auto Zeit mit dem Bericht zum 100-Jährigen Jubiläum von Lincoln zugestellt, um die grauen Stunden zu versüssen. Diese Geste wurde von zahlreichen Mitgliedern beim Präsidenten verdankt, was dieser sehr schätzt.

Der Frühjahrsausflug konnte ebenfalls nicht als Zweitageausflug durchgeführt werden, da es die Hotelsituation nicht erlaubte. Auch Restaurants waren immer noch geschlossen. Somit beschloss der Vorstand, doch etwas Kleines zu unternehmen. Fredi und Christian organisierten ein kurzes Treffen im Hotel Meilenstein in Langenthal, wo man ein Aquarium von 75m Länge ansehen konnte. Natürlich noch ein kleines Automuseum mit Exponaten aus verschiedenen Epochen. Untermauert mit einer grossen Modellautosammlung. Echt sehenswert. Leider wollte das Wetter gar nicht mitspielen. Der Lincoln blieb lieber zu Hause, da der Weg dahin wohl die längste Waschanlage war. Trotzdem trafen sich acht Mitglieder. Es war auch interessant, das Aquarium fast alleine anzusehen, wo man sich richtig in die Wasserwelt hineindenken konnte. Etwas essen konnte man draussen unter dem Vordach bei

strömendem Regen. War jetzt nicht so der Hit, aber trotzdem toll, den Einen und Anderen aus unserem Club zu treffen. Zu erzählen gab es Vieles.

Ja, dieses Clubjahr ist sicherlich nicht zu vergessen, was da alles durch höhere Gewalt geschehen kann. Hoffen wir jedoch auf bessere Zeiten. So wie es zurzeit aussieht, geht ein grosses Tor auf. Hoffen wir alle, dass die Vernunft aller Leute die Hoheit bewahrt, so dass keine neuen Ausbrüche stattfinden oder uns die Pandemie wieder einholen wird.

Jedenfalls glauben wir daran, dass wir wieder mehr mit unseren Mitgliedern unternehmen können. Der Vorstand hat die Aktenkoffer gut gepackt und freut sich auf das kommende neue Clubjahr.

Bis auf Weiteres, Euer Präsident

Christian Brodbeck

Reinach, 23. Juni 2021.